Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **48 (1941)**

Heft 4

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ger ist erloschen. Geschäftslokal: Talstraße 59, in Zürich 1 (bei Dr. E. Schucany).

Textilwerke Blumenegg Aktiengesellschaft, mit Sitz in Blumenegg, Gemeinde Goldach (St. Gallen). Die bisherigen Verwaltungsratsmitglieder Albert Traber und Konrad Schaer sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschrift des ersteren ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt: Albert Traber jun., von Leutmerken, in Goldach; dessen bisherige Prokura ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an August Früh, von Stein (Appenzell A.-Rh.), in Goldach.

Carl Otto Appenzeller-Herzog, von Zürich, in Zürich 7, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Hans J. Appenzeller, von Zürich, in Schönenwerd, als Kommanditär mit einer Einlage von Fr. 50 000, sind unter der Firma **Appenzeller-Herzog & Co.,** mit Sitz in Stäfa, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juli 1940 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt von den Aktiven und Passiven der Aktiengesellschaft vormals Mechanische Seidenstoffweberei Bern und Appenzeller, Wettstein & Co., in Zürich, unentgeltlich diejenigen, die in dem beim Handelsregisteramt Zürich hinterlegten Kommanditvertrag vom 15. Januar 1941 im einzelnen aufgeführt sind, Aktiven und Passiven je im Gesamtbetrage von Fr. 1 458 224.40. Eine Uebernahme sämtlicher Aktiven und Passiven der genannten Gesellschaft findet nicht statt. Prokura ist erteilt an Marcel Weber, von und in Zürich; Fritz Jenny, von Stäfa und Schwanden (Glarus), in Erlenbach (Zürich); Karl Osterwalder, von Frauenfeld, in Kilchberg (Zürich), und Gottfried Thurner, von Horgen, in Stäfa, welche kollektiv zu zweien zeichnen. Betrieb einer Rayon- und Wollweberei. Im Kreuz.

Unter der Firma **Spira & Co. Zürich A.-G.** hat sich mit Sitz in Zürich eine Aktiengesellschaft gebildet. Sie bezweckt die Weiterführung des Geschäftes der bisherigen Kollektivgesellschaft Spira & Cie., in Zürich, und damit den Handel in Textilwaren. Das Grundkapital beträgt Fr. 80 000 und ist eingeteilt in 80 volliberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Dem aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören zurzeit an: Salomon Spira-Bickert, von und in Basel, Präsident, und André Bickert-Bollag, von Colombier (Neuenburg), in Zürich; beide mit Einzelunterschrift. Direktor mit Einzelunterschrift ist Maurice Spira-Meyer, französischer Staatsangehöriger, in Basel. Geschäftsdomizil: Sihlstraße 37, in Zürich 1.

PERSONELLES

Oscar Tobler †. In Teufen (Appenzell) verstarb unlängst der Fabrikant Oscar Tobler, Mitinhaber der Firma Tobler & Oertle, früher Zürcher, Tobler & Oertle, welche sich mit der Fabrikation von Taschentüchern und Stickereien befaßt, die namentlich für den Export nach Amerika bestimmt sind.

Oscar Tobler bemühte sich ganz besonders um die Aufnahme der mit Schaft- und Jacquard-Maschinen durch Lancierung und Broschierung gemusterten Taschentücher in den schweizerischen Feinwebereien. Dieser Artikel wurde webereitechnisch immer interessanter gestaltet und nahm schließlich eine große Bedeutung an, nachdem sich auch andere Firmen darauf verlegten. Der Verstorbene ließ auch nicht locker, bis man es verstand, allerfeinstes Leinen zu verweben. Dafür stellte er sich als einer der Hauptabnehmer zur Verfügung. Ein sehr angesehener Kaufmann ging mit ihm leider schon heim. A. Fr.

Robert Hotz †. Der Chef der Firma Rob. Hotz Söhne A.-G. in Bubikon (Zürich), starb kürzlich, 65 Jahre alt. Er machte sich sehr verdient um die erfolgreiche Weiterentwicklung der von seinem Vater im Jahre 1869 gegründeten Papierhülsen-Fabrik. A. Fr.

LITERATUR

„Die Elektrizität", Heft 1/1941. Vierteljahreszeitschrift. Tiefdruck, 18 Seiten mit vielen Bildern. Fr. —.50. Verlag „Elektrowirtschaft", Bahnhofplatz 9, Zürich 1.

Das erste Heft des laufenden Jahres ist, wie die nachfolgende Inhaltsangabe zeigt, wieder besonders reichhaltig ausgefallen. Es ist aber nicht nur reichhaltig, sondern in hohem Maße aktuell, weil der Inhalt in seinem Hauptteil dem schweizerischen Anbauwerk (Plan Dr. Wahlen) gewidmet ist. Die Landwirtschaft kommt darin besonders zur Geltung, wie dies auch das Titelblatt andeutet, das den Kopf eines jungen Stiers darstellt.

Der Leitartikel „Pioniere von einst und heute" zeigt in geschickter Weise, welchen Anteil die Elektrizität als Helferin der Landwirtschaft jetzt und in der Zukunft zufällt. Ein Aufruf an die Landwirte, mitunterzeichnet vom Direktor der Abteilung für Landwirtschaft des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements, Herrn Dr. Feißt, befürwortet den Inhalt dieses Aufsatzes und verstärkt dessen werbende Wirkung für die vermehrte Verwendung des Elektromotors.

Daß auch andere Gebiete der Elektrizitätsanwendung nicht zu kurz kommen, dafür sorgen die zeitgemäßen Kurzaufsätze. „Der Kühlschrank — kein Luxus" zeigt, wie vorteilhaft der elektrische Kühlschrank in der heutigen Zeit ist. Auch der Aufsatz „Fett und Butter sparen und noch besser kochen" wird die Hausfrau sicher interessieren. Verschiedene Artikel und eine Kurzgeschichte von Urs Butz „Die Spannung" ergänzen das reichhaltige Heft. L. B.

Aus der Praxis und für die Praxis der Baumwoll- und Zellwoll-Spinnerei. Von A. Beck. 63 Seiten Großformat mit 60 Abbildungen und 28 Tabellen. Preis RM. 4.50 zuzüglich Portounkosten. Verlag L. A. Klebzig, Leipzig C 1, Täubchenweg 23.

Als ein für die Betriebspraxis bedeutungsvolles Werk muß diese soeben erschienene Arbeit bezeichnet werden, die auf dem Gebiet der Dreizylinder-Baumwoll- und Zellwollspinnerei für jeden Betriebsleiter und Praktiker in ihrer Vollständigkeit einen wertvollen Ratgeber darstellt. Der Verfasser schöpft aus seiner großen, in Spinnereibetrieben gesammelten Erfahrung und bespricht an Hand von Abbildungen und Skizzen zahlreiche Betriebsfragen in ausführlicher und leichtfaßlicher Form, so z. B. Garn- und Maschinenfehler sämtlicher Spinnereimaschinen, einschließlich Kämmerei, Hochverzugsstreckwerke, die Herstellung von Mischgespinsten mit Baumwolle, Zellwolle oder Flockenbasten gemischt und die Verhinderung unnötiger Abfallverluste. Ferner wurden die für die Betriebspraxis gebräuchlichsten Berechnungen sämtlicher Spinnereimaschinen behandelt und zahlreiche Tabellen über Zylindereinstellungen, Vor- und Fein-Gespinstdrehungen für Baumwolle und Zellwolle, Produktionen, Abfallproben, Garnreißfestigkeiten, Wirkungsgrade der Maschinen, Arbeitszeitstudien und dergleichen angefügt.

PAPIER-MASSBÄNDER FABRIZIERT IN EMIL HÄNGGI
ZUM EINLEGEN IN STOFFBALLEN ALLEN LÄNGEN BASEL HERRENGRABEN 53 TELEFON 4 31 87